

# 3156/J XXI.GP

**Eingelangt am: 23.11.2001**

## ANFRAGE

der Abgeordneten Lapp  
und Genossen  
an den Bundesminister für soziale Sicherheit und Generationen  
betreffend **Bericht zur Lage behinderter Menschen**

Zur Weiterentwicklung des Behindertenkonzeptes der österreichischen Bundesregierung erstellte das damalige Bundesministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales, Sektion IV, in regelmäßigen Abständen "Berichte zur Lage behinderter Menschen", in denen die aktuelle Situation von Menschen mit Behinderungen jeweils in einem bestimmten Lebensbereich dargestellt wurde.

Erschienen sind bisher folgende Berichte: im Jahre 1995 "Kindheit/Schule", 1997 "Berufsausbildung/Arbeit" und 1999 "Freizeit/Mobilität".

Laut dem letzten "Bericht des Bundesministers für soziale Sicherheit und Generationen über die soziale Lage 1999" (III-95 d.B., S. 78) ist geplant, "künftig alle fünf Jahre einen umfassenden Bericht zur Lage behinderter Menschen zu erstellen. (...) Der erste Bericht soll zu Beginn des Jahres 2003, das voraussichtlich zum 'Europäischen Jahr der behinderten Menschen' erklärt wird, vorliegen."

Die unterzeichneten Abgeordneten richten in diesem Zusammenhang an den Bundesminister für soziale Sicherheit und Generationen nachstehende

### Anfrage:

1. Wird an diesem geplanten Bericht zur Lage behinderter Menschen in ihrem Ressort bereits konkret gearbeitet? Wenn nein, warum nicht und wann soll mit den Arbeiten begonnen werden?

Wenn ja:

2. Seit wann wird an diesem Bericht konkret gearbeitet?
3. Wurden bzw. werden für diesen geplanten Bericht Arbeitsgruppen eingesetzt? Wenn ja, welche wann bzw. bis wann?
4. Welche Personen welcher Sektionen welcher Ministerien arbeiten gegenwärtig an diesem Bericht zu welchen Themen?

5. Welche Personen welcher Sektionen welcher Ministerien, die an dem letzten Bericht mitarbeiten durften, arbeiten jetzt nicht mehr mit und warum nicht?
6. Welche ministeriumsexternen Experten bzw. Vertreter von Behindertenorganisationen arbeiten an diesem Bericht zu welchen Themen mit?
7. Welche ministeriumsexternen Experten bzw. Vertreter von Behindertenorganisationen, die an dem letzten Bericht mitarbeiten durften, arbeiten jetzt nicht mehr mit und warum nicht?
8. Gibt es bereits Zwischenergebnisse bzw. fertige Teilkapitel, die Sie dem Nationalrat zur Verfügung stellen können?
9. Wann soll der Bericht veröffentlicht bzw. an den Nationalrat weitergeleitet werden?
10. An welchen Maßnahmen, Gesetzesnovellen, Initiativen, Aktionen, Veranstaltungen etc. betreffend behinderte Menschen wird derzeit in ihrem Ressort gearbeitet?